



Zahlen und Fakten

Beginn: Wintersemester

Dauer: 6 Semester

Abschluss: Bachelor of Arts

Lehrsprache: Deutsch

Zulassungsbeschränkt

Bewerben und Einschreiben

Zugangsvoraussetzungen



Allgemeine

Zugangsvoraussetzungen:

www.uol.de/stud/115

Sprachkenntnisse:

Deutsch Muttersprache oder DSH 2

Englisch Muttersprache oder Niveau B1 (GeR)

Bewerbung

Bewerbungsschluss: 31. Juli

Deutsche Hochschulzugangsberechtigung:

Online-Bewerbung

www.uol.de/studium/bewerben/bachelor

EU- bzw. internationale Bewerbungen:

www.uol.de/en/application/international-students/bachelor

Kontakt

Für Fragen zum Studiengang/-fach

Fachstudienberatung Geschichte

www.uol.de/fachstudienberatung

Fachschaft Geschichte

www.uol.de/fsgeschichte

fsgeschichte@uol.de

Für Fragen rund ums Studium

Zentrale Studien- und Karriereberatung

www.uol.de/zskb

Erste Fragen zu Bewerbung und Einschreibung

InfoLine Studium

Tel +49 441 798 – 2728

studium@uol.de

Besuchsanschrift

StudierendenServiceCenter – SSC

Campus Haarentor, Gebäude A12

26129 Oldenburg

www.uol.de/studium/service-beratung

Weitere Informationen

Internetseite Geschichte

[www.uol.de/geschichte/studium-und-lehre/](http://www.uol.de/geschichte/studium-und-lehre/studiengaenge/bachelor-of-arts)

[studiengaenge/bachelor-of-arts](http://www.uol.de/geschichte/studium-und-lehre/studiengaenge/bachelor-of-arts)

Studienangebot Uni Oldenburg

www.uol.de/studium/studienangebot

Angebote für Studieninteressierte

www.uol.de/studium/studieninteressierte

Studienfinanzierung

www.uol.de/studium/finanzierung

Lehramt mit Bachelor und Master

www.uol.de/studium/lehramt

Möglicher Auslandsaufenthalt

www.uol.de/wege-ins-ausland

Impressum

Zentrale Studien- und Karriereberatung, Dezernat 3

Stand: 02/2021, jährlich geprüft

Carl von Ossietzky
Universität
Oldenburg

Geschichte



Zwei-Fächer-Bachelor

Geschichte (B. A.)

Geschichtswissenschaft beschäftigt sich mit vergangener und gegenwärtiger politisch-sozialer Wirklichkeit, mit Menschen, Strukturen, Prozessen und Ereignissen in Politik und Gesellschaft, Wirtschaft und Kultur. Sie thematisiert diese Dimensionen in ihrem Zusammenhang und unter dem Gesichtspunkt ihres Wandels in der Zeit.

Das Studium der Geschichte an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg qualifiziert Studierende für die didaktische Dimension ihres Faches, also für die Analyse der Entstehung und der Veränderungen des Geschichtsbewusstseins sowie für die schulische und außerschulische Vermittlung von Geschichte.

Sprachkenntnisse im Geschichtsstudium

Fremdsprachenkenntnisse sind für Geschichtsstudierende unabdingbar und werden daher im Studium über die Arbeit mit englischsprachiger Fachliteratur und teils auch mit originalsprachlichen Quellen sukzessive ausgebaut.

Denjenigen, die eine Fortsetzung des Bachelorstudiums in einem Master of Education-Studiengang planen, wird empfohlen, sich frühzeitig über die Vorgaben der Verordnung über Masterabschlüsse in Niedersachsen (Nds. MasterVO-Lehr) zu informieren und sich ggf. bereits im Rahmen des Bachelorstudiums um den Erwerb der nötigen Nachweise zu bemühen.

Berufs- und Tätigkeitsfelder

Nach dem Bachelorabschluss sind zahlreiche außerschulische Berufsfelder denkbar:

- Museen, Archive, Bibliotheken
- Erwachsenenbildung
- Publizistik
- Geschichtsvereine, Tätigkeiten in Verbänden und Parteien
- Tätigkeiten in Firmen mit historischem Bezug wie Touristikunternehmen, Organisation historischer Ausstellungen und Events

Eine Weiterqualifikation ist durch ein Masterstudium möglich. Der Master of Education führt in die schulische Laufbahn im Unterrichtsfach Geschichte. Für eine fachwissenschaftliche Qualifikation gibt es an der Universität Oldenburg u. a. den Master Europäische Geschichte.

Studienaufbau

BASISMODULE FÜR VARIANTE 30 / 60 KP 30 KP

Pflichtmodule / 12 KP

Geschichte als Wissenschaft / 6 KP
Geschichte als Beruf / 6 KP

Wahlpflichtmodule / 18 KP

Geschichte des Altertums / 6 KP
Geschichte des Mittelalters / 6 KP
Geschichte der Frühen Neuzeit / 6 KP
Geschichte des 19./20. Jahrhunderts / 6 KP
Osteuropäische Geschichte der Neuzeit / 6 KP

AUFBAUMODULE FÜR VARIANTE 60 KP 30 KP

Wahlpflichtmodule

Geschichte des Altertums / 6 KP
Geschichte des Mittelalters / 6 KP
Geschichte der Frühen Neuzeit / 6 KP
Geschichte des 19./20. Jahrhunderts / 6 KP
Osteuropäische Geschichte der Neuzeit / 6 KP
Methoden und Medien des Geschichtsunterrichts / 6 KP (Ziel Master of Education)
Geschichtswissenschaftliche Arbeitsfelder I: Quellen, Theorien und Methoden / 6 KP
Geschichtswissenschaftliche Arbeitsfelder II: Institutionen und Medien der Geschichtskultur / 6 KP
Studentisches Forschungsprojekt / 6 KP
Geschichtswissenschaftliche Profilbildung / 6 KP

120 KP

PFLICHT 30 KP

Praxismodule / 15 KP
Bachelorarbeitsmodul / 15 KP

BACHELOR OF ARTS

180 KP

2. FACH (90 / 60 KP)

PROFESSIONALISIERUNGSMODULE (30 KP)

Der Zwei-Fächer-Bachelor Geschichte kann wahlweise mit dem Berufsziel Schule oder einem außerschulischen Berufsziel studiert werden. Die folgenden Varianten sind möglich:

- als Erst- oder Zweitfach (je 60 Kreditpunkte)
- als Nebenfach (30 KP) kombiniert mit einem Hauptfach (90 KP)

Wird das Fach Geschichte mit dem späteren Ziel Master of Education (Haupt- und Realschule) oder Master of Education (Gymnasium) studiert, erfordert dies im Bachelorstudium einen Umfang von 60 KP. Für das Ziel Master of Education (Sonderpädagogik) und Master of Education (Wirtschaftspädagogik) wird Geschichte als 30 KP-Fach studiert.

Studieninhalte

Das Studium führt in den ersten Semestern in geschichtswissenschaftliches Arbeiten ein, vermittelt Orientierungswissen und dient der Reflexion der wissenschaftlichen Grundlagen des Faches. Es befähigt die Studierenden zur selbstständigen Erweiterung und Vertiefung fachlicher Kenntnisse. Im weiteren Studienverlauf wird das Fachstudium epochal und räumlich erweitert.

Beim Bachelor Geschichte sind die Epochen Altertum, Mittelalter, Frühe Neuzeit und Geschichte des 19./20. Jahrhunderts verpflichtend zu berücksichtigen. Module der Osteuropäischen Geschichte können je nach zeitlichem Schwerpunkt Module für die Frühe Neuzeit oder für das 19./20. Jahrhundert ersetzen.

Im Verlauf des Studiums werden die Studierenden in wissenschaftliche Methoden eingeführt, können ihre fremdsprachliche Kompetenz (Englisch, Französisch, Latein, Niederländisch u. a.) erweitern und sich für die Vermittlung von Geschichte in Schulen, Museen, Archiven und weiteren geschichtskulturellen Institutionen qualifizieren.

Die geschichtsdidaktische Profilierung für schulische und außerschulische Berufsfelder hat in Oldenburg eine lange und erfolgreiche Tradition. Forschung wird in Oldenburg in allen historischen Teilfächern von der Alten Geschichte bis zur Zeitgeschichte betrieben; Forschungsschwerpunkte sind die vergleichende Geschichte Nordwesteuropas vom Mittelalter bis zur Gegenwart und die Geschichtsdidaktik.